

# MIXTAPE MELTDOWN



Die vorliegenden Bühnenanweisung dient dazu, die für einen Auftritt von **Mixtape Meltdown** notwendigen technischen und organisatorischen Anforderungen für den Veranstalter zusammenzufassen und so eine erfolgreiche Veranstaltung zu gewährleisten.

Sollten Sie als Veranstalter diese Anweisungen nicht oder nur teilweise einhalten können, teilen Sie uns dies so früh wie möglich mit, so dass gegebenenfalls Anpassungen abgesprochen werden können.

Die technische Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Gastspielvertrags zur Veranstaltung. Bitte beachten Sie die Anweisung sorgfältig. Unabgesprochene Abweichungen von der Bühnenanweisung können sich stark zu Nachteil der Veranstaltung auswirken. Sollte die Band aufgrund der Abweichungen der Meinung sein, dass die Qualität des Auftritts aufgrund der Abweichungen stark eingeschränkt wird, ist sie berechtigt den Auftritt zu Lasten des Veranstalters unter Anspruch auf volle Gage abzusagen.

Für alle Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frank Deike oder Carsten Müller

[info@mixtape-meltdown.com](mailto:info@mixtape-meltdown.com)

Gerne stellen wir Ihnen Kontaktdaten wie Telefonnummern separat zur Verfügung.

# 1 Allgemeines

Mixtape Meltdown ist einer Coverband aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Band besteht aus fünf Mitgliedern und spielt in folgender Besetzung:

- Lead Vocals (w)
- Lead Vocals (m) + Rhythmusgitarre
- Lead-Gitarre + Background Vocals
- Bass + Background Vocals
- Schlagzeug

Soweit nichts anderes vereinbart, reisen wir ohne Ton- und Lichttechniker an und spielen über das FOH-System. Der Veranstalter stellt sicher, dass für den Auftritt mit der FOH- und Lichtenanlage vertrautes Technik-Personal anwesend ist.

Die Band stellt in der Regel ihr eigenes Instrument, Mikrofone und Verstärker. Bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen mit anderen Bands, bei denen das Equipment geteilt wird, koordiniert der Veranstalter die Bereitstellung der einzelnen, notwendigen Komponenten.

## 2 Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort muss für die Veranstaltung ausreichend bemessen sein. Dies berücksichtigt sowohl die Anzahl der zu erwartenden Gäste als auch die als Bühne ausgewiesene Fläche.

### 2.1 Anfahrt

Am Veranstaltungsort muss die Möglichkeit der direkten Anfahrt gegeben sein um Instrumente und Technik ausladen zu können. Bei Veranstaltungen in Stockwerken höher als das erste Obergeschoss wird der Veranstalter gebeten, Unterstützung beim Entladen zu organisieren.

In der unmittelbaren Nähe des Veranstaltungsorts sollten Parkplätze für die Band und das Team zur Verfügung stehen. Sind diese Parkplätze kostenpflichtig, sind die Parkgebühren durch den Veranstalter zu erstatten.

Beginnt die Veranstaltung bereits vor dem Auftritt, stellt der Veranstalter sicher, dass eine Zufahrt zum Veranstaltungsort bis zur Nähe der Bühne zum Entladen ohne Schwierigkeiten ermöglicht werden kann.

### 2.2 Bühne und weitere Räumlichkeiten

Die als Auftrittfläche ausgewiesene Bühne sollte folgende Maße aufweisen:

	<b>Breite</b>	<b>Tiefe</b>
<b>Minium</b>	4.00 m	3.00 m
<b>Standard</b>	5.00 m	4.00 m

Die Bühne sollte zusätzlich gegenüber dem Zuschauerbereich leicht erhöht sein, um allen Zuschauern eine gute Sicht auf die Show zu ermöglichen. Bei Bühnenhöhen über 60 cm über der Veranstaltungsfläche muss die Bühne über einen geeigneten Treppenaufgang verfügen.

Bei ebenerdigen Bühnen muss der Bühnenbereich klar vom Zuschauerbereich abgetrennt werden, so dass die Darbietung nicht durch das Publikum gestört wird.

Die Bühne muss, insbesondere bei Freiluftveranstaltungen, witterungsgeschützt sein – sowohl gegen starke, direkt Sonneneinstrahlung als auch gegen Regen. Bei der Gestaltung des Bühnendachs soll die Bühnenfläche frei von Stützen sein. Gleichzeitig muss die Überdachung ausreichend hoch sein.

Jegliche Art von Bühnenkonstruktion muss stabil und beständig ausgeführt sein, so dass eine Gefahr für die Band während des Auftritts ausgeschlossen werden kann.

Zusätzlich zu der Bühne muss ein weiterer Platz zum Abstellen und Lagern von Taschen und Cases zur Verfügung gestellt werden. Dieser sollte wenn möglich nicht für das Publikum zugänglich und bestenfalls abschließbar sein.

### 2.3 Tontechnik / PA / FOH

Soweit nicht anders vereinbart stellt der Veranstalter eine für den Veranstaltungsort ausreichende PA / FOH mit entsprechendem Mischpult und Techniker. Das Lautsprecher-Setup sollte hierbei Subwoofer enthalten um auch niedrige Frequenzen abbilden und wiedergeben zu können.

Bitte keinen PA-Eigenbau.

Übergabepunkt an FOH sind die Signalsplitter (Pre-Fader & Pre-EQ) unseres eigenen IEM-Pults. Kabel für den Anschluss vom Splitter zum FOH stellt der Veranstalter. Die Kanalbelegung finden Sie unter 4.2, Seite 6. Die Versorgung mit Phantom-Strom (soweit notwendig) erfolgt über unser Pult.

Mixtape Meltdown benötigt in der Regel kein Monitoring von Seiten des Veranstalters, sondern erstellt seinen eigenen Monitor-Mix.

Sollte keine PA vor Ort sein kann durch die Band eine entsprechende PA gestellt werden (ausreichend für mittelgroße Veranstaltungen bis ca. 250 Gäste).

### 2.4 Lichttechnik

Lichttechnik wird durch den Veranstalter gestellt. Gleiches gilt für die entsprechende Lichtsteuerung und den benötigten Techniker.

### 2.5 Sonstiges

Hinter der Bühne / dem Schlagzeug muss die Möglichkeit gegeben sein, das Backdrop der Band (1,50 x 1,50 m) aufzuhängen. Hierzu werden entsprechend Anschlagpunkte in 2,5 bis 3,0 m Höhe (Haken, Traversen, o.ä.) benötigt.

### 2.6 Stromversorgung

Für den Betrieb von Verstärkern und IEM-Pult auf der Bühne ist ein einzeln abgesicherter Stromkreis (230 V, 16 A) ausreichend. Hierbei ist die Zuführung zur Bühne über separate Steckdosen wünschenswert (keine Verteiler in Verteilern).

## 3 Vor und während der Veranstaltung

### 3.1 Aufbau

Für den Aufbau des Equipments benötigen wir ca. 45-60 Minuten, soweit keine Techniker des Veranstalters den Aufbau vor Ort unterstützen.

Bei Veranstaltungen mit mehreren Bands sollte von Seiten des Veranstalters ein klarer Zeitplan zu Umbauslot sowie ggf. geteilten Equipment auf der Bühne kommuniziert werden. Bei solchen Veranstaltungen sollte die Möglichkeit gegeben sein, Instrumente wie das Schlagzeug auf Bühnenniveau backstage vorzumontieren.

### 3.2 Soundcheck

Vor dem Auftritt sollte durch den anwesenden Tontechniker ein Soundcheck durchgeführt werden.

Wir bitten darum, die Möglichkeiten eines Soundchecks bei bereits laufenden Veranstaltungen mit uns abzustimmen, um die Veranstaltung während des Soundchecks möglichst wenig zu stören.

### 3.3 Catering / Versorgung

Für den Auftritt stellt der Veranstalter der Band ausreichend alkoholfreie Getränke (z.B. eine Kiste Mineralwasser medium oder still) zur Verfügung.

Da Veranstaltungen inkl. Aufbau, Soundcheck, Konzert und Abbau plus Anfahrt und Abfahrt recht lange hinziehen können, freuen wir uns, wenn der Veranstalter zusätzlich eine kleine Mahlzeit organisieren kann.

### 3.4 Set-Listen zur Vorlage bei der GEMA

Die Veranstaltung ist durch den Veranstalter bei der GEMA anzumelden. Hierzu stellen wir die entsprechende Setliste (Titel, Komponist / Interpret) gerne zur Verfügung.

# 4 Anhang

## 4.1 Stage-Plan

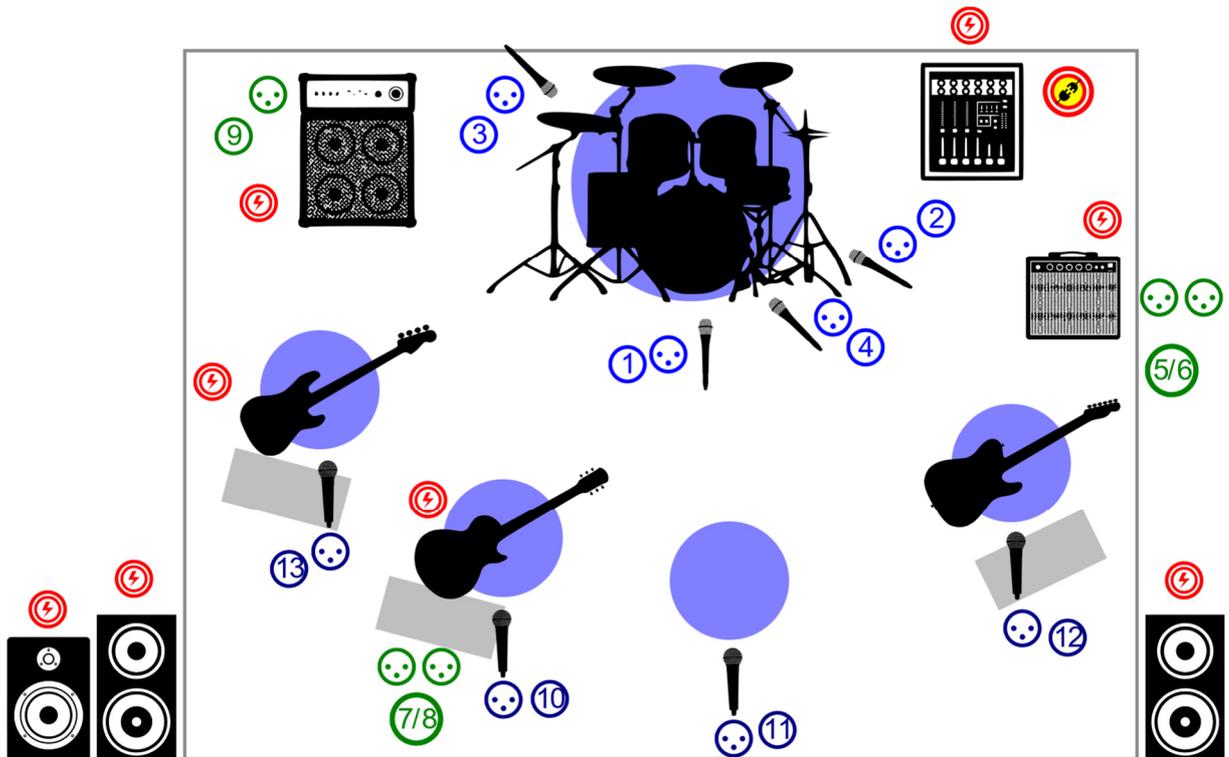


Abbildung 1: Bühnenplan mit notwendigen Anschlüssen und Kanalbelegungen

## 4.2 Kanalbelegungen für FOH

CH	Input	CH	Input
1	Bass Drum	9	Bass
2	Snare	10	Lead Vocals (male)
3	Overhead Drums Left	11	Lead Vocals (female)
4	Overhead Drums Right	12	Background Vocals (Lead Guitar)
5	Lead Guitar Left	13	Background Vocals (Bass)
6	Lead Guitar Right	14	Add. Speaking Mic (Drums)
7	Rhythm Guitar Left	15	
8	Rhythm Guitar Right	16	

	DI-Out Instrument		Kanal-Nummer DI oder Mic
	Microphones Vocals		Power-Supply 230 V
	Microphones Drums		Übergabepunkt an FOH / IEM-Mischpult